



Baden-Württemberg
JUSTIZVOLLZUGSANSTALT HEIMSHEIM
Der Leiter

Medieninformation

26. Juli 2019

Lebenslänglich für die Wildbiene! Artenschutz hinter Gefängnismauern!

Die Holzwerkstatt des Vollzuglichen Arbeitswesens der Justizvollzugsanstalt Heimsheim baut nun auch überdimensionale Wildbienenparadiese und erweitert ihr umfangreiches Sortiment.

Auch Wildbienen verbringen nun ihr „Leben hinter Gittern“. Nicht weil sie zu teilweise mehrjährigen Haftstrafen verurteilt wurden oder einen der anspruchsvollen Arbeitsplätze in der Justizvollzugsanstalt Heimsheim aufsuchen, sondern weil sie das neu aufgestellte artengerechte Wildbienenparadies der Justizvollzugsanstalt belegen. Dieses befindet sich im Innenbereich der Justizvollzugsanstalt in unmittelbarer Nähe zur Außenwache sowie der Besuchsabteilung der JVA Heimsheim.

Produziert wurde das Wildbienenparadies in einem der vielen Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalt Heimsheim, der sogenannten Holzwerkstatt.

„Wir haben die Aufgabe, Gefangenen berufliche und handwerkliche Fähigkeiten zu vermitteln, dies ist der Beitrag unserer Arbeitsbetriebe und der dort eingesetzten Mitarbeiter/innen des Werkdienstes zu einer erfolgreichen Resozialisierung der Gefangenen“, so der Geschäftsführer des Vollzuglichen Arbeitswesens Klapper.

VAW
VIRIDICOLA AMBROSIA

Wildbienenhaus



Steckbrief
Rote Mauerbiene

Lebensdauer: 3-4 Wochen
Größe: 1,5-2,5 cm
Tiere: 100-200 pro Jahr
Nahrung: Blütenpollen und Nektar



Baumaterial

Als Baumaterial werden alte, trockene, weiche Holzarten, insbesondere Weidenröschenholz, genutzt.



Nistplatz

Jedes Bienenweide-Wildbienenweide hat ein Weidenröschenholz, das aus 4-10 Zellen besteht und wichtig für die Entwicklung der Larven ist. Die Zellen sind mit einem Deckel versehen, der mit dem Bienenweide eingemacht wird.



Nahrung

Die weichen und aromatischen Blüten sind eine wichtige Nahrungsquelle für viele verschiedene Wildbienenarten und die Weidenröschen sind ein beliebter Nistplatz.



VERBODEN TOEGANG TOEGANG VERBODEN

In der Holzwerkstatt entstehen liebevoll gestaltete, artengerechte Naturschutzprodukte. Vom Mauerseglerkasten, über Fledermauskästen bis zum Florfliegenkasten reicht die exklusive Produktpalette. Abnehmer sind nicht nur Privatkunden und Einrichtungen, sondern auch Gemeinden im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen.

„Wir versuchen die wichtigen Themen Resozialisierung, Bildung und Nachhaltigkeit miteinander zu verbinden. Viele Gefangene werden erstmals mit dem Thema Umwelt- und Artenschutz konfrontiert“, so der Betriebsleiter der Holzwerkstatt Link.

„Seit 2017 sind wir zudem als erste Justizvollzugsanstalt Deutschlands FSC-zertifiziert – unser eingesetztes Holz kommt also aus nachhaltiger Waldwirtschaft. Neben der vorhandenen ISO 9001 – Zertifizierung ein weiterer Nachweis unserer Qualität und Nachhaltigkeit“, berichtet Link weiter.

Zum großen gemeinsamen Glück fehlt nur noch die ein oder andere Wildbiene.

Im Gegensatz zur Justizvollzugsanstalt Heimsheim selbst, welche mit Gefangenen ausreichend belegt ist, hat das Wildbienenparadies aktuell noch „Zellenplätze“ frei.



Sicherlich ist es eine Herausforderung diese kleine Wildbienenoase auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt Heimsheim – sprich hinter hohen Anstaltsmauern – zu finden, jedoch scheint sich die Suche für Wildbienen zu lohnen. Sogar ein kleines Wasserbecken ziert den Platz vor dem Wildbienenparadies und die von Gefangenen des hiesigen Bauunterhaltes eingesetzten Wildblumen und Lavendel befinden sich in unmittelbarer Flugnähe.

Schmunzelnd ergänzt Anstaltsleiter Dr. Jansen: „Die Wildbienen dürfen auch jederzeit über die Mauer fliegen, um sich im nahegelegenen Wald sowie auf den umliegenden Feldern umzuschauen. Ein solch freizügiges Verhalten würden wir bei den hier einsitzenden Gefangenen nicht tolerieren“.

Frei sind im Übrigen auch noch diverse Ausbildungsplätze für den mittleren Vollzugsdienst und Werkdienst der Justizvollzugsanstalt Heimsheim. Hier bietet die Homepage **www.schlüsseljob.de** nähere Informationen.

Das Wildbienenparadies und alle weiteren Naturschutzprodukte können direkt bei der Justizvollzugsanstalt Heimsheim bezogen werden. Ein Produktkatalog ist unter eizelle@vaw.bwl.de erhältlich.